

Endlich schwarze Zahlen!

„Endlich schuldfrei werden“ - das ist einer der sehnlichsten Wünsche vieler Menschen. Falls Sie je versucht haben, diesem Biest Herr zu werden, wissen Sie aus eigener leidvoller Erfahrung, wie Schulden alle Lebensbereiche negativ beeinflussen. Man kommt sich vor, als würde man im Treibsand bergauf strampeln!

Ziele müssen jedoch korrekt formuliert sein. Das Unterbewusstsein nimmt alles für bare Münze und kann nur aufgrund einer **genauen Zielvorgabe** in Ihrem Sinne tätig werden.

Der großen Mehrheit der Menschen ist nicht bekannt, wie ihr Unterbewusstsein funktioniert. Diesen Leuten ist nicht bewusst, dass alles im Denken anfängt - und machen es deshalb **grundfalsch**.

Lassen Sie sich professionell beraten, aber **arbeiten Sie auf jeden Fall auch konstruktiv mit Ihrem Unterbewusstsein zusammen!**

Wie machen es die meisten Leute?

Falls sie sich überhaupt ein Ziel setzen, dann meist im folgenden Sinne:

„Am **werde ich völlig schuldenfrei sein**“

Ein solchermaßen formuliertes Ziel kann Ihnen nur eines garantieren:

... dass Sie auch weiterhin verschuldet sein werden!

Warum?

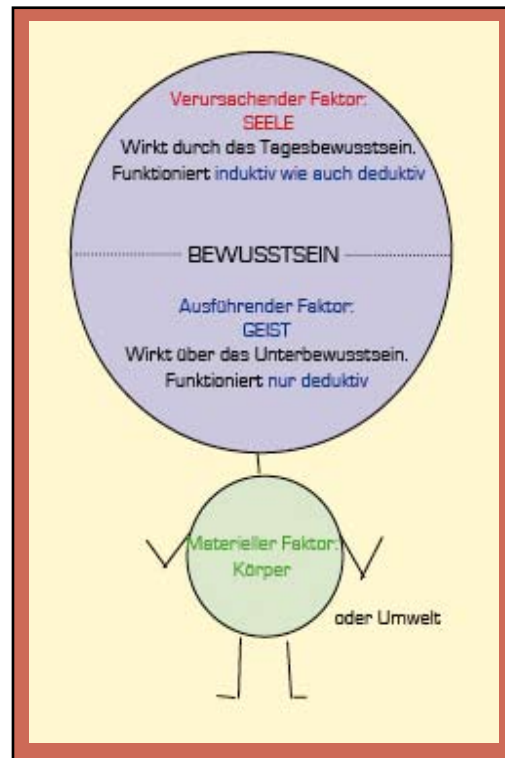
Wie oben gesagt, nimmt Ihr Unterbewusstsein alles wörtlich. Die obige Aussage sorgt dafür, dass der Tag der Schuldenfreiheit niemals kommen wird. Die Aussage ist auf die Zukunft gerichtet, nicht auf das Jetzt!

Das bedeutet zum einen, dass Sie statt der Formulierung „werde ich“ eine Gegenwartsaussage wählen müssen:

„bin ich ...“

Aber auch das genügt noch nicht.

Schließlich wollen Sie von Ihrem Unterbewusstsein konstruktive Anregungen, Hilfestellung, Eingebungen oder dergleichen.



Wenn Sie Ihre Affirmation so lassen, wie auf der vorherigen Seite, **bezwecken Sie das genaue Gegenteil des Angestrebten**, selbst wenn Sie sie in der Gegenwartsform formulieren. Die Ideen, die Ihnen daraufhin kommen werden, werden Ihre Schuldensituation nur verschlimmern.

Sie dürfen niemals auf das Unerwünschte konzentrieren!

Formulieren Sie immer positiv! Ihre Aussage muss das Angestrebte enthalten
- nie andersherum!

Wie könnte eine bessere Affirmation nun aussehen?

Ein Beispiel:

*Ich bin so froh und glücklich, dass ich finanziell frei bin!
Ich erfülle alle meine finanziellen Zusagen pünktlich.
Ich fühle mich befreit!
Ich genieße jetzt meinen finanziellen Wohlstand, meine Ausflüge mit meiner Familie und ...
[hier beschreiben Sie, was in Ihrem speziellen Fall für Sie wichtig ist].*

Ist Ihnen etwas aufgefallen?

Kein Wort von „Schulden“, „Verpflichtungen“, „Rechnungen“ oder dergleichen!
Das würde Ihr Unterbewusstsein nur auf falsche Ideen bringen.

Dieser Punkt ist von äußerster Wichtigkeit!

Ihr Unterbewusstsein ist Ihr Partner im Erfolg, aber Sie selbst geben auf der Ebene Ihres Tagesbewusstseins die Entscheidung vor, das Unterbewusstsein ist lediglich ein Hilfsinstrument.

Ihr Unterbewusstsein ist immer im Einsatz, 24 Stunden rund um die Uhr. Es kann gar keine Pause machen. Arbeiten Sie also mit ihm zusammen!

Wenn Sie ihm vorsagen: „Ich will keine Schulden mehr“, hört es ständig immer nur „ich will mehr Schulden“.

Nähere Hinweise für die wirkungsvolle Affirmationsformulieren finden Sie auch in unserem E-Book „Erfolgswissen für Fortgeschrittene“.

Viel Erfolg wünscht Ihnen

I-Bux.Com

Wissen, das Ihr Leben gestaltet